

CompuGroup Medical investiert in Wachstumsbeschleunigung

Kategorie: [Organisation und Service](#)

Datum: 15. Januar 2021

Der Verwaltungsrat der CompuGroup Medical Management SE hat heute die Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2021 verabschiedet. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein sehr starkes Umsatzwachstum in der Größenordnung von rund 20 % erwartet. Hierin wirken sich die beiden bedeutenden Unternehmenserwerbe des Jahres 2020, der im Juli 2020 vollzogene Erwerb von Teilen des deutschen und spanischen Geschäfts im Bereich Krankenhausinformationssysteme von Cerner sowie der am 23. November 2020 bekanntgegebene Erwerb der US-amerikanischen eMDs, Inc., aus. Effekte für den Geschäftsbereich der Krankenhausinformationssysteme werden vor allem in Deutschland und für den Geschäftsbereich Arztinformationssysteme in den USA eintreten, wobei der Vollzug der US-Transaktion noch unter dem Vorbehalt regulatorischer Genehmigungen steht. Zum starken Umsatzwachstum soll plangemäß auch ein deutlich gesteigertes organisches Wachstum von über +5 % beitragen.

Das bereinigte EBITDA wird für das Geschäftsjahr 2021 in der Größenordnung des Jahres 2020 erwartet. Dies entspricht einer EBITDA-Rendite in einer Bandbreite von 20 bis 23 %. Der Grund für die voraussichtliche Margenreduzierung sind geplante zusätzliche Investitionen in neue Technologien und in Vertrieb, um die zahlreichen neuen Wachstumschancen, die sich durch die schnell voranschreitende Digitalisierung des Gesundheitssystems für die CGM ergeben, zu realisieren. Diese Chancen wollen Direktorium und Verwaltungsrat nutzen, mit dem Ziel starken organischen Wachstums und attraktiver EBITDA-Renditen nicht zuletzt auch in den Folgejahren. Die vollständige Prognose für das Geschäftsjahr 2021 wird im üblichen Umfang wie geplant am 4. Februar 2021 veröffentlicht.

Gleichzeitig wurde erneut die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 bestätigt, die im August angehoben wurde. Für das laufende Geschäftsjahr 2020 rechnet CompuGroup Medical weiterhin mit einem Umsatzanstieg auf ein Niveau von EUR 820 Mio. bis EUR 860 Mio. und einem bereinigten EBITDA zwischen EUR 205 Mio. und EUR 220 Mio.

Frank Gotthardt, Gründer und CEO: „Die schnell fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen ist ein Segen für die Menschheit. Uns bietet sie große Geschäftschancen und verpflichtet uns zugleich, diese im Sinne unserer Kunden, unserer Mitarbeiter und unserer Aktionäre wahrzunehmen. Ich freue mich über die Wachstumsmöglichkeiten, die vor der CGM liegen. Und ich freue mich über die Begeisterung, das Können und den Elan unseres Teams bei der Bewältigung des enormen Pensums, das vor uns liegt. Ich könnte mir keine schönere Situation wünschen, um die Führung dieses Erfolgsteams zum Jahreswechsel in die Hände von Dr. Dirk Wössner und seinen Kollegen im Geschäftsführenden Direktorium zu geben.“